

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

**Band:** 45 (1947)

**Heft:** 1

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR

# VERMESSUNG UND KULTURTECHNIK

Revue technique Suisse des Mensurations et du Génie rural

Herausgeber: Schweiz. Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik. Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft f. Photogrammetrie

Editeur: Société Suisse de Mensuration et du Génie rural Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

REDAKTION: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter f. Kulturtechnik: E. RAMSER, Prof. f. Kulturtechnik ETH., Freiestr. 72, Zürich

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Administration und Inseratenannahme: BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR AG.

Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats

NR. 1 • XLV. JAHRGANG

der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“  
Erscheinend am 2. Dienstag jeden Monats

14. JANUAR 1947

INSERATE: 25 Rp. per einspalt. mm-Zeile.  
Bei Wiederholungen Rabatt gemäß spez. Tarif

ABONNEMENTE:

Schweiz Fr. 15.—, Ausland Fr. 20.— jährlich  
Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaft für  
Photogrammetrie Fr. 10.— jährlich

Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz.  
Vereins f. Vermessungswesen u. Kulturtechnik

## Grundsätzliches zur Schreibung deutschschweizerischer Ortsnamen

Im Anschluß an den Aufsatz von Herrn Prof. Ed. Imhof, «Die Ortsnamen in den amtlichen Plänen und Karten» (Jg. 1945, Heft 5–9 dieser Zeitschrift) wurden dort vertretene Thesen vom jetzigen Germanisten der Universität Bern, Prof. Dr. Paul Zinsli, in dieser Zeitschrift (Jg. 1946, S. 49–53) sowie vom Unterzeichneten und von Dr. Guntram Saladin in der Schweizerischen Bauzeitung (Nummern vom 26. Januar und 18. Mai 1946) kritisiert. Wir haben keinen Grund die Vorschläge zu «eidgenössischen Nomenklatur-Grundsätzen» Imhofs nochmals zu besprechen, umsomehr als sie bisher keine ernsthafte Unterstützung gefunden haben. Nichtsdestoweniger behält der Beitrag Imhofs sowohl durch seine zusammenfassende Darstellung des Problems als auch durch eine berechtigte Kritik verschiedener Einzelheiten bleibenden Wert.

Im gegenwärtigen Brennpunkt steht die Auffassung Saladins. Es sei uns gestattet, im Interesse der Aufklärung nochmals kurz auf das Problem zurückzukommen.

Man ist allgemein überzeugt, daß die bisherige Namensschreibung der Kanzleien, der kantonalen Übersichtspläne der schweizerischen Grundbuchvermessung und der Siegfriedkarte keineswegs etwas Vollkommenes ist, sondern mehr oder weniger vom Zufall der schriftlichen Überlieferung abhängt. Als Ausgangspunkt für eine Neuregelung kann nicht die heutige unbefriedigende Schreibform, sondern nur die Aussprache der Namen dienen. Auch in diesem Punkte sind sich alle einig, die sich mit dem Problem befaßt haben.